

**An die  
Vorsitzende der  
Gemeindevertretung Schlangenbad**



**Bürger für Bürger**  
www.BfB-Schlangenbad.de  
BfB-Schlangenbad@web.de

Gemeindevertreterversammlung am 17. Oktober 2018

## **Ergänzungsantrag zu TOP 6: Gutachten der alten Alleen im denkmalgeschützten Kurpark → Überweisung in den BUK zur erneuten Befassung**

### **Beschlussempfehlung**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag erneut zu beraten und überweist den Antrag in den BUK.  
Bis zur erneuten Beschlussfassung der Gemeindevertretung

1. werden alle weiteren Baumfällarbeiten im Bereich der alten Alleen gestoppt,
2. findet ein Ortstermin des BUK im Bereich der Nassauer Allee, der Kussallee und der Hessenallee statt, um den Status Quo zu erheben,
3. werden Empfehlungen unter Einbeziehung des Landesamtes für Denkmalpflege (hier: Gartendenkmalpflege) für den Stammdurchmesser eingeholt, die einer alleengerechte Neupflanzung entsprechen,
4. werden durch die Verwaltung die (Mehr-)Kosten erhoben, die sich aus einer Bepflanzung und nachfolgender Pflege von adäquaten Alleebäumen ergeben,
5. werden durch die Gemeindeverwaltung weitere Möglichkeiten einer Förderung der potentiellen Mehrkosten (über das Landesamt für Denkmalpflege hinaus) erhoben.

### **Begründung**

Der Zustand der alten Alleen wurde durch ein Gutachten (siehe TOP 5 der GV-Sitzung vom 22.08.2018) dokumentiert und Handlungsempfehlungen erarbeitet. An der Qualität des Gutachtens sind Zweifel angebracht: z.B. geht Kapitel 3.4.2. korrekterweise von einer Anpflanzung der Kussallee in der ersten Hälfte des 18. Jhd. aus (tatsächlich 1725) und schätzt daraus ein Alter von 175 Jahren – das wäre allerdings um 1900 erreicht. Der BUK hat in seiner Sitzung vom 15.08.2018 das Gutachten zu den alten Alleen im denkmalgeschützten Kurpark zur Kenntnis genommen. Für die erforderlichen Nachpflanzungs- und Pflegemaßnahmen im Bereich Nassauer Allee und Hessenallee wurden für 2019 und 2020 jeweils 30.000 € zur Verfügung gestellt. Außerdem wird die Verwaltung für die Nachpflanzungs- und Pflegemaßnahmen einen Förderantrag beim Landesamt für Denkmalpflege einreichen.

Wie eine Ortsbegehung zeigt, befinden sich die alten Alleen in einem bedauernden Zustand. Nach den starkwindbedingten Zerstörungen wurden alte Bäume, z.T. mit Umfängen von > 350 cm, gefällt, während die im Gutachten geplanten Neuanpflanzungen mit einem Umfang von 25 cm kaum geeignet erscheinen, den historischen Alleencharakter mittelfristig wiederherzustellen. Die bisher erfolgten Neuanpflanzungen ähnlicher Größe in der Kussallee und Nassauer Allee weisen einen schlechten Pflegezustand auf.

Ziel der erneuten Befassung im BUK ist es neben einer vertieften Diskussion zu diesem einmaligen Kulturgut

- in einem Ortstermin sich ein Bild der Lage zu verschaffen,
- die Mehrkosten für eine Bepflanzung mit älteren Bäumen zu ermitteln,
- Möglichkeiten für eine Finanzierung zu eruieren (u.a. Baumpatenschaften, Sponsoren, Spendenaufruf der Gemeinde/der Vereine etc.),
- ggf. ortsansässige Berater (z.B. Förster a.D. Herrn Stolpp) und die Gartendenkmalpflege für die Planungsphase zu gewinnen.

**Schlangenbad, 17. Oktober 2018**

**Bürger für Bürger**

Dr. Uwe Seidel

Dr. Sabine Thiel

Günter Stein